

PRESSEINFORMATION

Olympus gibt CE-Kennzeichnung für drei cloudbasierte KI-Medizinprodukte bekannt und kündigt Pläne für die Einführung eines Intelligent Endoscopy Ecosystem im Jahr 2025 an

Hamburg, 14. Oktober 2024 – Olympus Europa SE & Co. KG (Olympus), ein weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen, gab heute bekannt, dass seine Tochtergesellschaft Odin Medical Ltd. (Odin Vision) die Zulassung für seine innovativen Cloud-KI (künstliche Intelligenz) - Endoskopie-Medizingeräte – CADDIE, CADU und SMARTIBD – als CE-gekennzeichnete Medizinprodukte in Europa gemäß der Medizinprodukteverordnung (MDR) erhalten hat. Diese Zertifizierung stellt einen wichtigen Meilenstein in Olympus' Bestrebungen dar, die klinischen Ergebnisse und die betriebliche Effizienz in der Endoskopie zu verbessern.

Olympus nutzt seine Position als Marktführer für Endoskopie-Equipment mit dem Ziel, sein vielfältiges Hardwareportfolio um cloudbasierte KI-Funktionen zu erweitern. Die Vision des Unternehmens von einem innovativen Intelligent Endoscopy Ecosystem verbindet Hardware, Software, Services sowie Daten, um die dringenden Herausforderungen im Gesundheitswesen, insbesondere im Bereich der Endoskopie, zu adressieren. Diese Vision wird vom übergreifenden Ziel angetrieben, den Mehrwert von Daten und KI zu nutzen, um die klinische Entscheidungsfindung zu stärken und betriebliche Effizienz zu verbessern.

Mit der behördlichen MDR-Zulassung für die cloudbasierten KI-Medizingeräte von Odin Vision¹ hat Olympus den ersten wichtigen Meilenstein hin zur Einführung eines Intelligent Endoscopy Ecosystems erreicht.

CADDIE: Dieses KI-gesteuerte Medizingerät hilft Gastroenterolog:innen bei der Erkennung und Charakterisierung von vermuteten kolorektalen Polypen und potenziellen frühen Anzeichen von Darmkrebs. Dank seinen cloudbasierten computergestützten Detektions- (CADe) und Diagnosefunktionen (CADx) unterstützt es Ärzt:innen bei der Analyse der visuellen Eigenschaften des Gewebes.

¹Ausführliche Informationen zu Gebrauchsanweisungen, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Geräts.

CADU: CADU, eine weitere cloudbasierte KI-Lösung, soll bei der Analyse von Dysplasien bei Patient:innen mit Barrett-Ösophagus während der Endoskopie helfen und Daten in Echtzeit für Endoskopiker:innen analysieren.

SMARTIBD: Diese KI-Lösung wurde als Hilfsmittel für Ärzt:innen bei der Analyse von Colitis ulcerosa während der Koloskopie entwickelt. Es verarbeitet Videobilder aus der Koloskopie und liefert Erkenntnisse in Echtzeit, um das Gewebe zu charakterisieren.

„Wir freuen uns über diesen bedeutenden Fortschritt in unserer technologischen Innovation und der Versorgung von Patient:innen mit unserer Vision des Intelligent Endoscopy Ecosystem“, sagte Miquel-Àngel García, Global Head of Endoscopy Solutions Ecosystem bei Olympus. „Diese Lösungen stellen einen bahnbrechenden Wandel in der Endoskopie dar, bei der Technologie nicht nur durch neue Geräte, sondern auch durch Daten, künstliche Intelligenz und kontinuierliche Innovation zum Einsatz kommt, die medizinische Fachkräfte unterstützt und schließlich die Ergebnisse für Patient:innen verbessern kann.“

„Die behördlichen Zulassungen für unsere drei Medizingeräte mit KI-Software im Rahmen der MDR sind ein Beleg für unsere Verpflichtung zu Qualität und der Sicherheit von Patient:innen“, fügte Dr. Karsten Klose hinzu, Global Head of Digital R&D Unit bei Olympus. „Durch die Integration von KI und cloudbasierter Technologie ebnen wir den Weg für eine neue Ära in der Endoskopie, in der medizinische Fachkräfte die bestmögliche Versorgung mit beispielloser Zuverlässigkeit und Effizienz bieten können.“

Olympus testet derzeit Cloud-KI-Endoskopiesysteme in ausgewählten europäischen Krankenhäusern, wobei das Ziel darin besteht, die Lösungen in realen klinischen Umgebungen zu evaluieren, um sicherzustellen, dass sie den ungedeckten Bedürfnissen von Gesundheitsdienstleister:innen und Patient:innen gerecht werden. Nach erfolgreichen Pilotprogrammen plant Olympus, diese Lösungen in der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) in ausgewählten Ländern zu kommerzialisieren, beginnend mit der Markteinführung der besagten cloudbasierten KI-Software-Medizingeräte im ersten Quartal 2025.

Olympus präsentiert seine neuesten Lösungen im Rahmen von vorab geplanten Sessions auf dem **UEGW**-Kongress in Wien vom 13. bis 15. Oktober 2024.

--- ENDE ---

Über Olympus

Bei Olympus sind wir unserem Leitbild verpflichtet, das Leben von Menschen gesünder, sicherer und erfüllter zu machen. Als globales Medizintechnikunternehmen arbeiten wir eng mit Expert:innen im Gesundheitswesen zusammen, um erstklassige Lösungen und Dienstleistungen für die Früherkennung, Diagnose und minimalinvasive Behandlung von Erkrankungen bereitzustellen. Olympus will damit den Behandlungsstandard bestimmter Krankheitsbilder erhöhen und die medizinischen Ergebnisse für Patient:innen verbessern.

Seit mehr als 100 Jahren verfolgt Olympus das Ziel, einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, indem das Unternehmen Produkte herstellt, die die Erwartungen von Kund:innen auf der ganzen Welt bestmöglich erfüllen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.olympus-europa.com. Folgen Sie uns auch auf LinkedIn: [linkedin.com/company/olympusmedemea/](https://www.linkedin.com/company/olympusmedemea/).

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Gengenbach
Olympus Europa SE & Co. KG
Tel.: +49 151 4236 9420
E-Mail: matthias.gengenbach@olympus.com
www.olympus-europa.com